# 3706/AB vom 24.04.2015 zu 3895/J (XXV.GP)



#### MAG. GERALD KLUG BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/54-PMVD/2015 (1)

24. April 2015

Frau

Präsidentin des Nationalrates

**Parlament** 

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Schönegger, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. Februar 2015 unter der Nr. 3895/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Kosten der Auslandseinsätze" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Einleitend wäre festzuhalten, dass friedensunterstützende und friedenserhaltende Aufgaben in der internationalen Gemeinschaft einen unverzichtbaren und an Bedeutung steigenden Platz einnehmen. Unter dem völkerrechtlichen Primat der Vereinten Nationen sind regionale Organisationen wie OSCE, EU, und NATO heute mehr denn je im Namen des Friedens tätig. Bei allen Maßnahmen zur Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit sind diese Organisationen auf die kontinuierliche Unterstützung ihrer Mitgliedsstaaten angewiesen.

Seit seinem Beitritt am 14. Dezember 1955 als 70. Mitglied hat sich Österreich als engagiertes Mitglied der Vereinten Nationen etabliert. Österreich setzt sich seither für starke und effiziente Vereinte Nationen ein und beteiligt sich aktiv an deren Arbeit.

Neben Friedenssicherung und Konfliktprävention sind die Stärkung der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit, der Schutz der Zivilbevölkerung (insbesondere Frauen und Kinder) in bewaffneten Konflikten sowie der Kampf gegen die Straflosigkeit Schwerpunkte der österreichischen Außen- und Sicherheitspolitik.

Die Auslandseinsätze des Österreichischen Bundesheeres sind dabei ebenso wie die Leistungen im Rahmen der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit als essentieller Teil der österreichischen Bemühungen definiert. Diesen Vorgaben entsprechend haben seit 1960 mehr als 90.000 österreichische Soldaten und zivile Helfer an über 50 internationalen friedensunterstützenden und humanitären Missionen teilgenommen.

Mit Entschließung des Nationalrates vom 3. Juli 2013 wurde die neue österreichische Sicherheitsstrategie angenommen. Ein wesentliches Anliegen dabei ist es – unter Wahrung der Neutralität – die internationale Verantwortung Österreichs insbesondere im Rahmen der Sicherheits-, Friedens- und Solidargemeinschaft der Europäischen Union und der

Internationalen Gemeinschaft festzuschreiben. Unter Bezugnahme auf die Auslandseinsätze des Österreichischen Bundesheeres ist ebendort festgelegt, dass das Österreichische Bundesheer in diesem Sinne lagebedingt die Entsendung von mindestens 1.100 Soldatinnen und Soldaten als Dauerleistung für Auslandseinsätze sicherstellen wird.

#### Zu 1 bis 5:

Für das Jahr 2013 beliefen sich die Gesamtkosten für Entsendungen in das Ausland gemäß §1 Z 1 lit. a KSE-BVG auf 60,449 Mio. Euro, gemäß §1 Z 1 lit. d KSE-BVG auf 1,053 Mio. Euro und gemäß §1 Z 2 KSE-BVG auf 1,398 Mio. Euro . Für Entsendungen nach §1 Z 1 lit. b und 1 lit. c KSE-BVG wurden keine Auszahlungen getätigt.

#### Zu 6 bis 10:

Für das Jahr 2014 beliefen sich die Gesamtkosten für Entsendungen in das Ausland gemäß §1 Z 1 lit. a KSE-BVG auf 52,770 Mio. Euro, gemäß §1 Z 1 lit. b und lit. c KSE-BVG auf 0,543 Mio. Euro, gemäß §1 Z 1 lit. d KSE-BVG auf 1,736 Mio. Euro und gemäß §1 Z 2 KSE-BVG auf 1,234 Mio. Euro.

### <u>Zu 11 bis 15</u>:

Im Jahr 2015 werden für Entsendungen in das Ausland Kosten gemäß §1 Z 1 lit. a KSE-BVG von rund 60 Mio. Euro, gemäß §1 Z 1 lit. d KSE-BVG von rund 2,5 Mio. Euro und gemäß §1 Z 2 KSE-BVG von rund 1,9 Mio. Euro erwartet. Für Entsendungen nach §1 Z 1 lit. b und lit. c KSE-BVG wurden keine Finanzmittel budgetiert. Im Anlassfall werden die erforderlichen Budgetmittel durch Umschichtungen bereitgestellt.

#### Zu 16 und 17:

Im Jahr 2013 wurden für die Missionen EUFOR/ALTHEA, UNDOF und UNFIL 3,579 Mio. Euro auf den Budgetposten 2-8830.002 rückerstattet.

## Zu 18 und 19:

Im Jahr 2014 wurden für die Missionen EUFOR/ALTHEA, EUTM MALI, UNDOF und UNFIL 3,225 Mio. Euro auf den Budgetposten 2-8830.002 rückerstattet.

#### Zu 20:

Im Jahr 2015 wird eine Kostenrückerstattung von rund 3 Mio. Euro erwartet.

### Mag. Gerald KLUG

# elektronisch gefertigt

Signaturwert	Dau+gs8nFTW2Bd5etaK3m8tqMzfse8eZ1VddAGfC4ueTMPuGO5/hS5O+6Cg+Sy/3FotsgmSd/NojXevJVZZRss4CQudNa74CmKzoCNNST30ByVFEovZBz9kfhF31wcHMmJWSMBwLoOicOnjuKW8DgoCE+127fA8XRJb+OwDdVZA=	
BUNDESMINISTERIUM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2015-04-24T07:53:35Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532599
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur	